

Newsletter zum Netzwerkstreffen am 14.03.2019

Neuer Sprecher*innenkreis

Im Oktober 2018 wurde der neue Sprecher*innenkreis bestätigt mit Frank Amort, Gesine Bär, Andreas Bethmann, Susanne Hartung, Ute Krämer, Sebastian von Peter. Die Geschäftsstelle bleibt weiterhin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB), verbunden mit den Personen von Andreas Bethmann und Birgit Behrisch.

Förderkriterien für partizipative Forschung

Im letzten Jahr hat PartNet Förderkriterien für partizipative Forschung formuliert, die in einem Brief an das BMBF und auch die BMG Ressortforschung adressiert wurden. Diese Empfehlungen zur Förderung partizipativer Forschung werden nun auch an die wissenschafts- bzw. gesundheitspolitischen Sprecher*innen der Parteien herangetragen und ein Manuskript zum selben Thema ist eingereicht bei "Das Gesundheitswesen". Um weiter mit Fördermittelgebern im Austausch zu sein, haben wir im Juni Dr. Matthias von Witsch vom DLR, der Forschungsprojekte im Auftrag von Bundesministerien begutachtet, koordiniert und abwickelt, zum PartNet-Workshop eingeladen (siehe unten).

Berliner Werkstatt partizipative Forschung

Am 1.3.2019 fand die 3. Berliner Werkstatt für partizipative Forschung an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen statt: mit rund 90 Teilnehmer/innen, 14 Postern, Einstiegskurs, 8 Workshops und Werkstätten sowie einer Ausstellung. Als neues Format wurde der Multilog aufgenommen. Dabei kommentierten diverse soziale Akteure in der Rolle von „Wächter*innen“ ein Projekt aus verschiedenen Perspektiven. Nähere Informationen sowie in Kürze auch die Dokumentation finden Sie auf www.partnet-gesundheit.de

PartNet-Projekte: Forschungsverbund PartKommPlus und Pilotstudie zu Lernvideos

PartNet hat seit 2015 den neuen Bereich der „Projekte“. Der Forschungsverbund für Gesunde Kommunen „PartKommPlus“ läuft noch bis Januar 2021. Die Ergebnisse und Produkte aus den insgesamt 7 Teilprojekten werden kontinuierlich auf www.partkommplus.de veröffentlicht. Auch die PartNet Lernvideos Pilotstudie hat Ergebnisse und Filme veröffentlicht. Das Lernvideo zu Fokusgruppen in der partizipativen Forschung ist mit Teaser und als Langfassung zu finden auf der Seite www.ashberlin.eu/partnet-lernvideos. Wir freuen uns, wenn Sie die Videos nutzen, verbreiten und verlinken.

Vernetzung in Österreich

Ausgehend von einem Workshop bei der Österr. Public Health Tagung 2017 fand die partizipative Gesundheitsforschung (PGF) im Kontext der österreichischen Public Health vermehrt Aufmerksamkeit: 2018 und 2019 Vernetzungstreffen interessierter Akteur*innen in Wien und Linz statt, ein weiteres Treffen in Graz und eine Kompetenzgruppe der ÖGPH ist in Vorbereitung. 2019 konstituiert sich eine Kompetenzgruppe zur PGF innerhalb der Österr. Gesellschaft für Public Health und wird in eng mit PartNet zusammenarbeiten.

Nächste Treffen für PartNet-Mitglieder und Interessierte an der KHSB

(siehe auch <https://partnet-gesundheit.de/index.php/termine-3>)

14. 06.19 PartNet-Treffen 9.00 - 12.00 & Workshop 13.00 -16.00 Uhr
Workshop zu Förderkriterien und -bedingungen für partizipative Forschung,
Dr. Matthias von Witsch, DLR, Bonn

20. 09.19 PartNet-Treffen 9.00 - 12.00 & Workshop 13.00 -16.00 Uhr
Workshop zu Praxispartner/innen in partizipativer Forschung,
Azize Kasberg, Initiatorin partizipatives Forschungsprojekt mit behinderten Menschen,
Berlin; Ute Krämer, Betroffenen- und Nutzerforscherin, Berlin

06. 12.19 PartNet-Treffen 9.00 - 12.00 & Workshop 13.00 -16.00 Uhr
Workshop - Themen und Vortragende folgen

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.partnet-gesundheit.de.
Um sich in die Mailingliste des Netzwerks eintragen zu lassen, schreiben Sie bitte eine
Mail an andreas.bethmann@khsb-berlin.de

Offener Berliner Stammtisch Partizipative Forschung

Der offene Berliner Stammtisch für alle Menschen mit Interesse an partizipativer Forschung findet quartalsweise in einer Berliner Lokalität statt, und zwar immer am ersten Freitag im Januar, April, Juli bzw. Oktober. Das nächste Treffen ist am 5.4.19 (Mario Bach schickt Ort und Zeit per E-Mail).